

Sitzung vom 26. Juni 2019 / Geschäft Nr. 5

Bericht und Antrag

Einführung Ganztageschule; Kenntnisnahme der Überprüfung und Abschreibung Postulat Michael Fust (SP)

1. Ausgangslage

Am 28. Januar 2019 wurde folgendes Postulat eingereicht:

Erstunterzeichner/in: Michael Fust (SP)
Mitunterzeichnende: ---

"Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen, eine Ganztageschule in Zollikofen einzurichten. Dabei ist insbesondere auch eine freiwillige Variante mit gebundenen Zeiten in Betracht zu ziehen und gegebenenfalls ein mehrjähriger Pilotversuch vorzusehen.

Begründung

Eine Ganztageschule ist eine Schule (dazu gehört auch der Kindergarten), in der Schülerinnen und Schüler während des gesamten Tagesblocks zusammenbleiben, wobei sowohl Mittagessen als auch die Zeit ausserhalb der Schullektionen betreut sind.

Durch eine solche Ganztagesstruktur wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf massgeblich gefördert, aber auch die Chancengleichheit unserer Schulkinder erhöht.

Viele Familien sind darauf angewiesen, dass beide Elternteile arbeiten. Auch ist es oft der Fall, dass beide Elternteile oder Alleinerziehende einer Berufstätigkeit nachgehen möchten, dies aufgrund fehlender Betreuungsangebote aber nicht möglich ist. In besonderem Masse sind davon heute noch immer Frauen betroffen, obschon unsere Wirtschaft auf diese Fachkräfte angewiesen ist.

Durch eine Ganztageschule wird den betroffenen Familien diese Möglichkeit eröffnet, zugleich würde Zollikofen darin massgeblich an Attraktivität für Familien gewinnen."

Das Postulat wurde an der GGR-Sitzung vom 30. Januar 2019 erheblich erklärt.

2. Einrichtung Ganztageschule; Überprüfung

Der Gemeinderat hat sich mit den Ausführungen der Bildungskommission zu den Betreuungsangeboten auseinandergesetzt. Dabei wurden Abklärungen zu den Betreuungsformen Ganztageschule, Tagesschule und Tageskindergarten getätigt. Um sich einen Praxisüberblick verschaffen zu können, wurden als Beispiele die Ganztageschule Stöckacker (Bern) sowie der Tageskindergarten Spiegel (Köniz) in die Abklärungen einbezogen. Nachfolgend die Definition der drei Betreuungsangebote:

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Sandra Burkhalter	07.06.2019	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2019\20190626\postulat_ganztageschule_ggr.docx	07.06.2019 14:04 / js	1.5	1 von 5

Ganztagesschule

Die Ganztagesschule vereint Unterricht und Tagesbetreuung am gleichen Ort. Sie wird aus einem Team von Lehrpersonen und Betreuungspersonen geführt. Anders als bei der Tagesschule ist die gesamte Klasse ganztätig in der Schule und die Schülerinnen/Schüler dieser Klasse verbringen auch die unterrichtsfreie Zeit gemeinsam. Zu den Vorteilen einer Ganztagesschule gehören die Kontinuität bei den Lehr- und Betreuungspersonen, die gemeinsame Zeit im Klassenverband und die Stärkung der Beziehung zwischen Schülerinnen/Schülern und Lehrpersonen. Ganztagesschulen werden mit Mehrjahrgangsklassen geführt. Es gibt in der Ganztagesschule fixe Belegungszeiten, d.h. in der Regel drei bis vier ganze Tage. Daneben können Zusatzmodule von 07:00 bis 08:15 und von 16:00 bis 18:00 Uhr frei gewählt werden.

Die Ganztagesschule Stöckacker besteht aus zwei Klassen mit insgesamt 36 Schülerinnen/Schülern. Sie besteht aus einer Basisstufe (Kindergarten bis zweite Klasse) und einer Klasse aus dem Zyklus 2 (dritte bis sechste Klasse). Nebst der Ganztagesschule hat es im Stöckackerschulhaus noch vier Regelklassen (erste bis vierte Klasse). Den beiden Ganztagesklassen stehen je drei durch interne Türen verbundene Schulzimmer zur Verfügung. Bauliche Anpassungen wie Wanddurchbrüche und der Einbau einer kleinen Küche wurden im Schulhaus vorgenommen.

Tagesschule

Die Tagesschule ist ein pädagogisch geleitetes Betreuungsangebot für alle Schülerinnen/Schüler. Das Angebot unterstützt den Bildungsauftrag der Schule, indem sie eine angemessene Betreuung, Erziehung und Förderung ausserhalb der Unterrichtszeiten bietet. In Zollikofen befindet sich die Tagesschule im Türmischulhaus. Die Kinder begeben sich vor resp. nach dem Unterricht in die Tagesschule und müssen somit den Standort wechseln. Grundsätzlich steht die Tagesschule allen Schülerinnen/Schülern offen. Die Mehrheit der Schülerinnen/Schüler stammt aus dem Zyklus 1 (Kindergarten bis zweite Klasse) und dem Zyklus 2 (dritte bis sechste Klasse). Die Betreuung wird sowohl von pädagogischem wie nicht pädagogischem Betreuungspersonal geleistet. Zurzeit sind keine Lehrpersonen aus Zollikofens Schule als pädagogisches Betreuungspersonal angestellt.

Tageskindergarten

Wie bei der Ganztagesschule werden im Tageskindergarten Unterricht und Tagesbetreuung am gleichen Ort vereint; also im Kindergarten. Idealerweise wird der Tageskindergarten aus einem Team von Kindergartenlehrpersonen und Betreuungspersonen geführt. Die Kinder verbringen den ganzen Tag im Kindergarten mit ihren Mitschülerinnen/-schülern. Die Betreuungsumgebung ist für die Kindergartenschülerinnen/-schüler altersgerecht. Sie bietet mehr Ruhe und Geborgenheit als das Umfeld der Tagesschule. Im Idealfall kann den Jüngsten ein Platz für Mittagsruhe/-schlaf angeboten werden.

Der Tageskindergarten im Spiegel ist seit 2018 in einem Neubau, gemeinsam mit der Tagesschule untergebracht. Es stehen dem Tageskindergarten ein Hauptraum und zwei Nebenräume zur Verfügung. In unterrichtsfreien Zeiten können die Nebenräume auch von der Tagesschule genutzt werden. Mit zwei Nebenräumen kann der Tageskindergarten den jüngeren Schülerinnen/Schülern eine "Mittags-Siesta" anbieten. Kinder, welche drei oder mehr Betreuungstage pro Woche benötigen, werden automatisch dem Tageskindergarten zugewiesen.

Situation in Zollikofen; Beurteilung

Der Postulant beantragt die Einrichtung einer Ganztagesschule in Zollikofen zu prüfen. Der Gemeinderat hat sich mit der Situation in Zollikofen auseinandergesetzt und ist zum Schluss gekommen, dass eine Ganztagesschule keinen Mehrwert für die Gemeinde Zollikofen bringt. Eine Ganztagesschule macht Sinn, wenn sie in einer "Quartierschule" wie der Stöckackerschule geführt wird. Aus geografischer Sicht käme in Zollikofen das Steinibachschulhaus in Frage. Dagegen spricht aber die tiefe Anzahl Schülerinnen/Schüler, die aus den Steinibachquartieren die Tagesschule besuchen. Dasselbe gilt auch für das Schulhaus Geisshubel.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Sandra Burkhalter	07.06.2019	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2019\20190626\postulat_ganztagesschule_ggr.docx	07.06.2019 14:04 / js	1.5	2 von 5

Nachfolgend die Übersicht über die Anzahl Schülerinnen/Schüler (SuS), die in der Tagesschule im Türmlischulhaus betreut werden:

Tabelle 1: Anzahl SuS nach Stufe und Schulhaus; unabhängig von der Anzahl Betreuungsmodule

Schulhaus	KG	1.	2.	3.	4.	5.	6.	EK/KbF	TOTAL
Zentral	22	2	8	6	5	8	3		54
Wahlacker	10	6	3	6	3	5	3	5	41
Steinibach	5	1	1	1					8
Geisshubel	8	2	2	1	10	4	2		29
Total nach Stufe	45	11	14	14	18	17	8	5	132

Tabelle 2: Anzahl SuS nach Stufe und Schulhaus, die mindestens drei Tage in der Tagesschule betreut werden

Schulhaus	KG	1.	2.	3.	4.	5.	6.	EK/KbF	TOTAL
Zentral	9		5	2		3	1		20
Wahlacker	7	3		3	1	2	1	1	18
Steinibach	1		1						2
Geisshubel	1				4	1			6
Total nach Stufe	18	3	6	5	5	6	2	1	46

Tabelle 3: Anzahl SuS nach Stufe, die mindestens drei Tage in der Tagesschule betreut werden; mit Wohnsitz im Steinibachquartier

Quartier	KG	1.	2.	3.	4.	5.	6.	EK/KbF	TOTAL
Steinibach	5		1	1		1			8

Die meisten Schülerinnen/Schüler, welche in der Tagesschule betreut werden, besuchen den Unterricht im Zentrum (Wahlacker-/Zentralschulhaus, Kindergärten Häberlimatte). Mit dem Standort der Tagesschule im Zentrum macht es wenig Sinn, in einem der daneben liegenden Schulhäuser (Wahlacker oder Zentral) eine Ganztageschule zu führen. Über die gesamte Gemeinde gesehen steigen die Schülerinnen-/Schülerzahlen in den kommenden Jahren an. Innerhalb der Quartiere kann es aber zu Schwankungen kommen, was die zentrale Lage der Tagesschule auffangen kann.

Betreffend dem Schulweg hat eine Ganztageschule den Vorteil, dass die Kinder den Schulweg nur am Morgen und am späteren Nachmittag nach dem Unterrichtschluss absolvieren müssen. Es kommt somit kaum zu örtlichen Verschiebungen, wie es bei der Tagesschule der Fall ist. Wobei nicht ausser Acht gelassen werden sollte, dass die Mehrheit der Schülerinnen/Schüler in Zollikofen am Mittag zu Hause betreut wird und den Schulweg ebenfalls mehrmals täglich absolviert. Der Schulweg wird von den Eltern manchmal als notwendiges Übel betrachtet. Für die Kinder ist der Schulweg ein Stück Freiraum, der nicht von Eltern oder Lehrpersonen beaufsichtigt wird. Die Schülerinnen/Schüler können sich dabei aus dem Schulumfeld lösen und "herunterfahren". Sie pflegen Freundschaften, tragen aber auch Konflikte aus. Der Schulweg fördert die Selbständigkeit der Kinder. Er beinhaltet Lern-, Erfahrungs- und Entwicklungschancen.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt sicher für viele Eltern eine Herausforderung dar. Das Angebot der Tagesschule Zollikofen ermöglicht den Eltern oder Alleinerziehenden, einer beruflichen Tätigkeit nachzugehen. Damit trägt sie bereits heute wesentlich zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei. Die Tagesschule trägt auch zur sozialen Integration von Kindern

bei, die wenig soziale Kontakte zu anderen Kindern haben, sowie zur Integration von fremdsprachigen Kindern. Um das Betreuungsangebot der Tagesschule noch optimieren und den Eltern neue Möglichkeiten bieten zu können wird geprüft, ob eine Angleichung zu den Öffnungszeiten der Kindertagesstätte erfolgen könnte. Gleichzeitig wird geprüft, ob in den Schulhäusern Steinibach und Geisshubel ein "Morgentreff" eingerichtet werden könnte, wo die Kinder bis zum Unterrichtsbeginn um 08:15 Uhr betreut würden.

Der Gemeinderat hat sich auch mit dem Modell Tageskindergarten befasst. Die Anzahl Kindergarten-schülerinnen/-schüler, welche die Tagesschule in Zollikofen besuchen, hat deutlich zugenommen. Gerade für Kinder, welche das erste Kindergartenjahr absolvieren und bereits mit vier Jahren in den Kindergarten eintreten, ist der Betrieb der Tagesschule manchmal zu laut und gross. Hier würde ein Tageskindergarten den Kindern eine optimale Betreuungsumgebung bieten. Aufgrund der steigenden Schülerinnen-/Schülerzahlen wird im August 2019 eine zusätzliche Kindergartenklasse eröffnet (vorläufig befristet auf vier Jahre). Mangels anderer Möglichkeiten wird diese elfte Kindergartenklasse im Schulhaus Wahlacker untergebracht. In die Schulraumplanung wird zusätzlicher Raum für Kindergartenklassen einbezogen und damit auch die Möglichkeit zur Einführung eines Tageskindergartens in Zollikofen geprüft.

Fazit des Gemeinderats

Eine dezentrale Führung einer Ganztageschule im Steinibach- oder Geisshubelschulhaus bringt der Gemeinde Zollikofen keinen Mehrwert. Mit der Tagesschule besteht in Zollikofen bereits ein Betreuungsangebot, welches den Eltern und Alleinerziehenden die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht. Mit ihrer zentralen Lage befindet sich die Tagesschule am idealen Standort und kann von allen Schülerinnen/Schülern in einer zumutbaren Wegdistanz erreicht werden. Ein Angebotsausbau der Tagesschule in Form von längeren Öffnungszeiten (am Morgen früher, am Abend länger) sowie die Einrichtung eines "Morgentreffs" in den Schulhäusern Steinibach und Geisshubel soll geprüft werden. Ein Tageskindergarten wird betreffend einer altersgerechten Betreuungsumgebung als sinnvolles Betreuungsmodell erachtet. Überlegungen zur Möglichkeit eines Tageskindergartens in Zollikofen sollen in die Schulraumplanung einbezogen werden.

3. Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen für die Einführung einer Ganztageschule wurden nicht detailliert geklärt, da eine Ganztageschule aus organisatorischen Gründen – unabhängig von den Kosten – keine Option für die Gemeinde Zollikofen ist.

In den Schulhäusern Steinibach oder Geisshubel müssten bauliche Anpassungen vorgenommen werden. Ein Raumprogramm sowie daraus entstehende Kosten würden Bestandteil der Schulraumplanung sein.

Nebst den einmaligen Kosten, die im baulichen Bereich entstehen, würden mit einer Ganztageschule höhere Beiträge beim Gehaltskostenanteil der Lehrpersonen entstehen. Eine Ganztageschule wird mit Mehrjahrgangsklassen geführt. Im Zyklus 1 (Kindergarten bis zweite Klasse) als Basisstufe. Eine Basisstufe wird von zwei Lehrpersonen im Teamteaching und mit 150 Stellenprozent geführt. Zusätzlich entstehen im Betreuungsbereich höhere Kosten, da die Lehrpersonen Teil des Betreuungsteams einer Ganztageschule sind.

4. Personelle und organisatorische Auswirkungen

Eine Ganztageschule hat Auswirkungen auf den schulorganisatorischen Bereich der Gemeinde. Nebst den bestehenden Regelklassen müssten für eine Ganztageschule im Steinibach- oder Geisshubelschulhaus eine Basisstufenklasse und eine Mehrjahrgangsklasse gebildet werden. Es müssten zusätzliche Lehrpersonen angestellt werden. Die Lehrpersonen

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Sandra Burkhalter	07.06.2019	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2019\20190626\postulat_ganztageschule_ggr.docx	07.06.2019 14:04 / js	1.5	4 von 5

müssen bereit sein, nebst ihrer Unterrichtstätigkeit auch Betreuungsarbeiten ausserhalb der Unterrichtszeiten zu übernehmen.

5. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, zu

beschliessen:

1. Vom vorliegenden Bericht wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat von Michael Fust (SP) betreffend "Einführung einer Ganztageschule" wird als erledigt abgeschlossen.

Zollikofen, 3. Juni 2019

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel
Präsident

Stefan Sutter
Sekretär

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Sandra Burkhalter	07.06.2019	g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2019\20190626\postulat_ganztagesschule_ggr.docx	07.06.2019 14:04 / js	1.5	5 von 5